

# Schachtbauwerke

SU-M

SR-M

SH-M

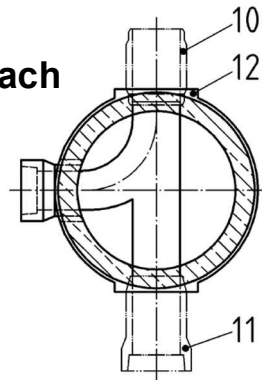
AP-M

ÜP-M

Keilgleit- und Integrierte Dichtung

DN 1000 bis 3500

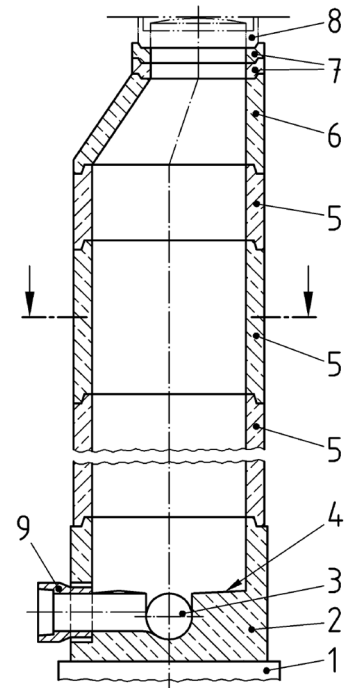
Einbaurichtlinien  
für Schachtbauteile nach  
DIN EN 1917  
und  
DIN V 4034 - 1



DIN EN 1917 - DIN V 4034 - 1

## Legende

- 1 Sauberkeitsschicht
- 2 Schachtunterteil
- 3 Gerinne
- 4 Auftritt
- 5 Schachtring
- 6 Schachthals (Konus)
- 7 Auflagering
- 8 Schachtabdeckung nach DIN EN 124
- 9 Anschlussstück
- 10 Gelenkstück SS
- 11 Gelenkstück SM
- 12 angeformte Muffe

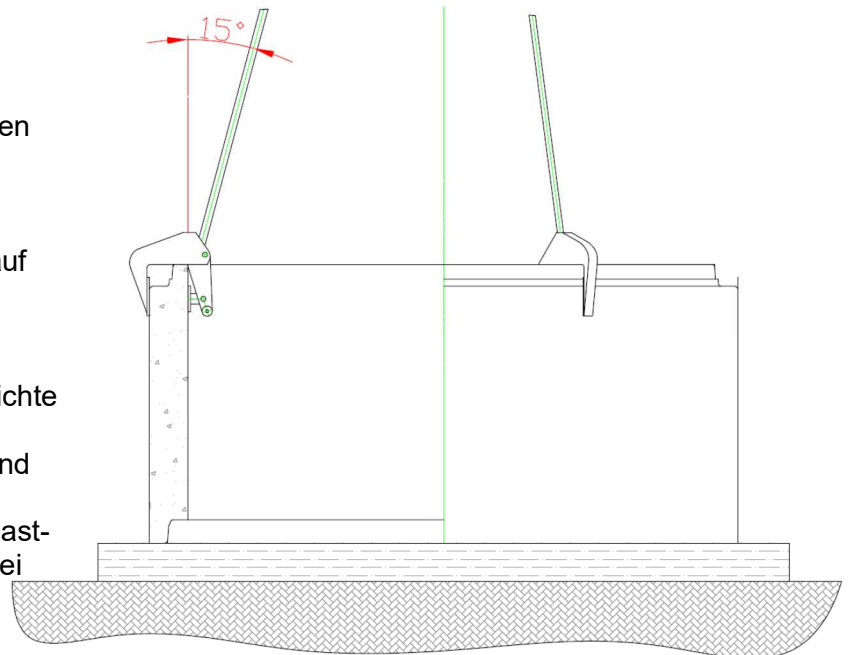


## Überprüfung der Lieferung:

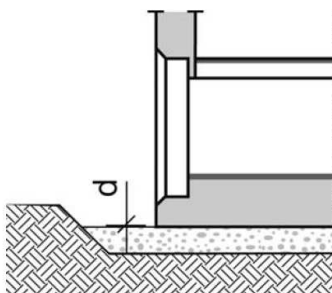
- Menge und Zustand der angelieferten Bauteile
- Besonderes Augenmerk auf Dichtflächen und mögliche Risse legen!

## Abladen und Lagern:

- Bauteile mit geeigneten Hebezeugen auf Lagerhölzern abstellen!
- **Hinweise DGUV Regel 100-500 2.8 beachten!**
- Tabelle mit Richtwerten der Einzelgewichte liegt dieser Montageanleitung bei!
- Dabei Schlagbeanspruchung, Rollen und Schleifen der Bauteile vermeiden!
- Mitgelieferte separate Dichtringe und Lastausgleichselemente trocken und frostfrei lagern!



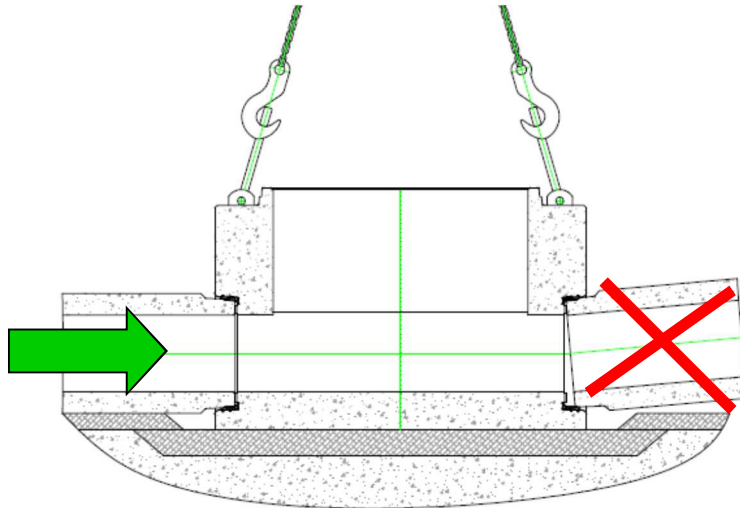
## Einbau der Bauteile:



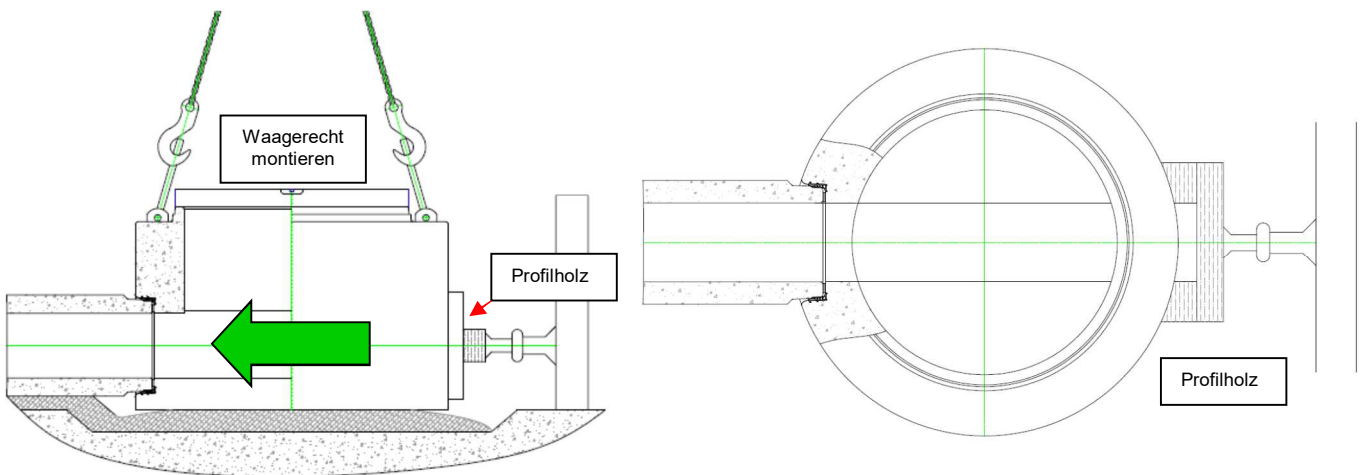
Konstruktionshöhe des Auflagers

Bettungshöhe und -beschaffenheit entsprechend den statischen Erfordernissen ausführen!

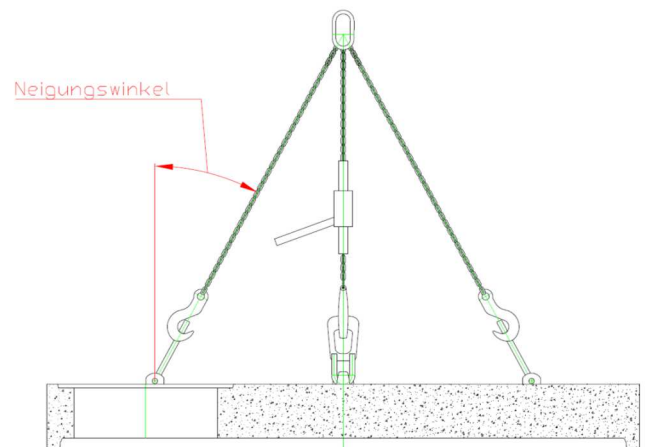
- Zum Anhängen der Bauteile die dafür vorgesehenen Kugelkopfanker, Schraubhülsen, Anhängösen oder Sonstiges mit den dazu passenden Anschlagmitteln verwenden!  
Zum Versetzen der SR-M (Schachtringe) und SH-M (Schachthäse oder Konen) nur geeignete Anschlagmittel wie Dreiergehänge mit ausreichend dimensionierten Klammern oder „Schachtfix“ verwenden!
- Betonbauteile sind mit geeigneten Hebezeugen/Hebegeräten, welche ein stoßfreies Heben und Senken gewährleisten, abzuladen und zu versetzen. Schlagartige Beanspruchungen, Schleifen und Rollen der Bauteile sind zu unterlassen. Außerdem ist der Transport der Betonteile an eingebauten Anschlagpunkten wie Kugelkopfanker, Schraubhülsen, Anhängösen oder Sonstiges wegen hoher Schlagbeanspruchungen während der Fahrt, selbst auf ebenen Flächen, zu unterlassen.



- SU-M (Schachtunterteil) so positionieren, dass der Rohranschluss zentrisch an der Anschlussmuffe erfolgen kann!



- Korrekte Lage des SU-M nach Rohranschluss nochmals kontrollieren!
- Alle Bauteile (ob horizontal oder vertikal) immer zentrisch montieren! Hier bei Bedarf bitte geeignete Einstellhilfen (wie z. B. ausreichend dimensionierte Ratschenzüge) für die Anpassung der Kettenlängen verwenden!!
- Faustformel beim Dreiergehänge:  
**Mindestkettenlänge für 15°-Neigungswinkel = Zweifacher DN (lichte Weite)**



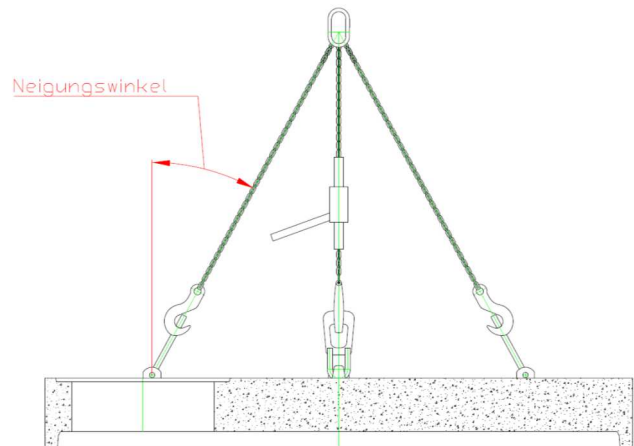
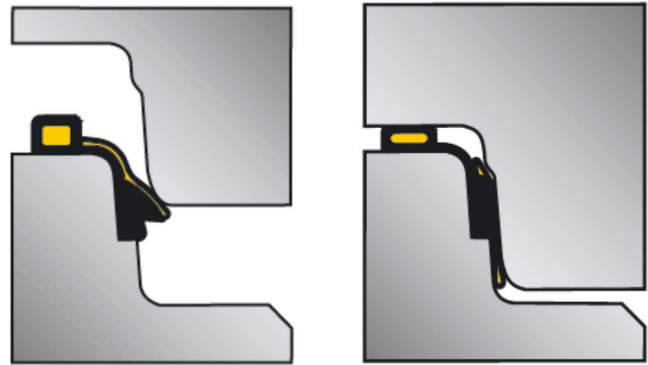
- Dichtungen immer zu zweit aufziehen und deren Vorspannung gleichmäßig über das gesamte Spitzende verteilen (siehe Skizze unten)!



- Vor Montage der SR-M den Spitzend- und Muffenbereich reinigen.
- Keine Bauteile ohne Lastausgleichselemente versetzen! Hierzu die Montageanleitungen der Dichtungslieferanten beachten!
- Bei Verwendung von nicht vorgeschmierten Dichtungen nur mitgeliefertes Haba-Gleitmittel deckend und unverdünnt auf Dichtungen und Anlaufphase der Muffe auftragen!



- Bauteile zentrisch montieren – kein Verkanten!
- Geeignete Montagewerkzeuge (Innengreifzangen) auch für Schachthäuse werden z. B. angeboten von: Schachifix, Wimag, Probst etc.
- Hierzu Hinweise der BetrSichV Anhang 1 zu § 6 Absatz 1 Satz 2 „Besondere Vorschriften für bestimmte Arbeitsmittel“ beachten!



- Ausgleichs- und Deckelringe punktlastfrei mit geeignetem schwundfreiem Mörtel (z. B. Densolastik EM) versetzen!
- Verbau gleichmäßig und schrittweise mit der Verfüllung der Baugrube ziehen! Hierzu DIN EN 1610, DWA A 139, DGUV-Regel 103-007 sowie die Infoschriften mit Arbeitshilfen des Güteschutz Kanalbau beachten!

